

CLARINS

Press Review : Femme Dynamisante 2012



Country : **Switzerland**

Period : **October 2012 – January 2013**

Persönliche Einladung



Prix Femme Dynamisante
Clarins
2012

CLARINS

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : Switzerland

Nom du magazine / Magazine title : Womeninbusiness.ch

Date / Date : 30.10.2012



Womeninbusiness.ch :: Zwei Frauen mit dem Clarins Prix Femme D... [http://womeninbusiness.ch/news/single/?tx_ttnews\[backPid\]=25&tx_...](http://womeninbusiness.ch/news/single/?tx_ttnews[backPid]=25&tx_...)

WOMEN
IN BUSINESS

[ABONNEMENT] [PRÄMIEN] [MEDIADATEN] [KONTAKT] [ÜBER UNS]

SUCHE

[LOGIN]

HOME EVENTS MAGAZIN TOP 100 VOTING

Prix Femme Dynamisante Clarins 2012 Schweiz

UNTERNEHMEN

Zwei Frauen mit dem Clarins Prix Femme Dynamisante ausgezeichnet

01.12.12 MIT 34 JAH

Aus der Überzeugung heraus, dass ein Unternehmen sich der Welt nicht verschliessen kann, beschloss Unternehmerin Jacques Courtin-Clarins, das Engagement ausserhalb der Frauen zu unterstützen. Und diese Tradition weiterzuführen, lancierte die Marke Clarins 1997 den Prix Femme Dynamisante, um der besonderen Schicksale von Frauen, die ihr Leben Kindern widmen, welche Opfer von Gewalt, Armut oder Krankheit sind, Wertschätzung entgegenzubringen.

Zwei Frauen mit dem Clarins Prix Femme Dynamisante ausgezeichnet. Aus der Überzeugung heraus, dass ein Unternehmen sich der Welt nicht verschliessen kann, beschloss Unternehmerin Jacques Courtin-Clarins, das Engagement ausserhalb der Frauen zu unterstützen. Und diese Tradition weiterzuführen, lancierte die Marke Clarins 1997 den Prix Femme Dynamisante, um der besonderen Schicksale von Frauen, die ihr Leben Kindern widmen, welche Opfer von Gewalt, Armut oder Krankheit sind, Wertschätzung entgegenzubringen.

Grosszügigkeit und Solidarität sind also seit jeher grundlegende Werte der Marke. Dies sehen auch die beiden Söhne des Firmengründers und heutigen Unternehmensführer Christian und Olivier Courtin-Clarins. Bis heute wurden weltweit 70 Frauen mit dem Preis ausgezeichnet und bei ihrem Einsatz für notleidende Kinder unterstützt. Einmal im Jahr laden sie diese Frauen, die sonst still im Hintergrund wirken, voll im Rampenlicht. Es handelt sich um Frauen aller Länder, aller Hautfarben und jeden Glaubens, die tagtäglich und auf allen Kontinenten für das Wohl bedürftiger Kinder kämpfen und dabei manchmal Wunder bewirken.

Über 70 Frauen in 14 verschiedenen Ländern wurden durch den Clarins Prix Femme Dynamisante in ihrem Vorhaben unterstützt und motiviert, ihre selbstlosen Vorhaben und Projekte weiter voranzutreiben. Frankreich, Spanien, Kanada, Hongkong, Dänemark, Malaysia, Südafrika, Mexiko, Schweiz, Deutschland, England, China und Russland.

2004 zeichnete Clarins Suisse erstmals Frau Christine Dawson für ihre Aktion Sabrina aus. Die Aktion Sabrina hilft kranken Kindern im Kinderspital Gorf. Die kranken Kinder müssen sich einer bisweilen sehr langen und anstrengenden Behandlung unterziehen. Dabei können verschiedene Aktivitäten und geistige Unterstützung diesen Kindern und ihren Familien bei der Bewältigung der Krankheit helfen.

2006 erhielt Ottavia Collins den Preis für die Stiftung Little Dreams, die Kindern mit sprachlicher oder körperlicher Behinderung einen Traum erfüllt. Die Stiftung bietet den jungen Kindern eine individuelle Betreuung, die es ihnen ermöglicht, alle Chancen für ihre persönliche Entfaltung und eine berufliche Zukunft voll auszuschöpfen.

Auch dieses Jahr wurden wieder zwei neue Frauen in den Reihen der selbstlosen Kinderhilfsprojekte aufgenommen. Beatriz Antimálio und Vanessa von Richter mit ihrer Anouk Foundation.

Die Anouk Foundation ist ein liebevolles und einschliessendes geschütztes Umfeld, das Sonne in das Leben aller Menschen bringt, denen es begegnet. Sie gab den Anlass zur Bildung eines erfahrenen Teams, dessen Ziel es ist, einen Faden Hoffnung in das Leben von Kindern und Erwachsenen zu bringen, die weit weg von zu Hause eine schwierige Lebensphase durchlaufen.

Die Anouk Foundation wurde am 2. April 2008 in Gorf gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aufenthaltsbedingungen von Kindern und Erwachsenen in Kinderheimen, Spezialkliniken und Senioreneinrichtungen durch die Schaffung eines entspannten und besonderen Umfelds zu verbessern.

In ganz Europa deklinieren und gestalten die verschiedenen Kinderheime der Stiftung die Räume unter Berücksichtigung der Bedürfnisse jeder einzelnen Einrichtung und ihrer Umgebung. Eine einfache und doch wirksame Art, für das Wohl der Patienten und Heimbewohner zu sorgen. Die Kinder arbeiten „Hand in Hand“ mit dem Pflegepersonal und den Erziehern, um ein freundliches, behagliches Umfeld zu schaffen. Dabei greifen die Kinder auf die Erkenntnisse der Farbtherapie zurück und werden mit Blick auf die spezifischen Gegebenheiten in Krankenräumen und ähnlichen Einrichtungen schrittweise fortgebildet. Die Räume werden mit unterhaltenden, beruhigenden und lustigen Szenen verziert, die die Atmosphäre auflockern sollen. Eine ganz einfache und doch sehr wirkungsvolle Massnahme.

Forschungsergebnisse und langjährige Erfahrung in medizinischen Einrichtungen zeigen, dass sich ein freundliches und anregendes Umfeld messbar positiv auf die Patienten und den Umgang mit den Patienten auswirkt.

- **Stressminderung:** Eine fröhliche und beruhigende Umgebung nimmt die Patienten und Heimbewohner wahr. Bei manchen werden Angst und Schmerz gelindert, wieder andere fühlen sich einfach ruhiger und wohler.
- **Entspannende Umgebung:** positive Auswirkung auf den Patienten, Kommunikation fördern.
- **Bessere Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal:** Eine gelassene Atmosphäre wirkt sich sehr positiv auf das Pflegepersonal und überhaupt auf die gesamte Pflege aus.

Die Anouk Foundation wird auf Anfrage der verschiedenen Einrichtungen und gemäss den Wünschen der potenziellen Spender als Brücke zwischen Kinderspitälern, Heimen und Schulen für behinderte Kinder, Waisenhäusern, psychiatrischen Einrichtungen, Familienberatungsstellen in Geflüchteten, Senioreneinrichtungen.

Nächster Women's Talk



Termine und Veranstaltungen
Keine Einträge gefunden

WOMEN'S Talk Impressionen

EVENT 3 - INSGESAMT 15



Anzeige



Top 100 News

TOP100NEWS

HP-Landesverantwortliche Hauke Stars wechselt zur Deutschen Börse

29.10.2012 09:14

Hauke Stars ist jetzt für die Landesweiten Geschäfte von Heule Richard Schmidt verantwortlich. Per 1. Dezember wechselt sie zur Deutschen Börse, wo die Informations- und Technologie, Market Data & ... [mehr]

TOP100NEWS

Annette Heimlicher neu CEO der CONTRINEX AG

11.10.2012 09:14

Annette Heimlicher, 35, wird ab dem 1. September 2012 CEO der CONTRINEX AG. Sie tritt damit die Nachfolge ihres Vaters und Firmengründers Peter Heimlicher, 67, an. In ihrer neuen Funktion richtet Frau Heimlicher das Wachstum der ... [mehr]

TOP100NEWS

Monika Ribar im Verwaltungsrat der SWISS

01.10.2012 09:14

Monika Ribar wurde zusätzlich der Generalversammlung der SWISS International Air Lines AG in deren Verwaltungsrat gewählt. Sie folgt damit auf Walter Boesch, der nach zehn Jahren im Amt aus Altersgründen abtritt. [mehr]

Anzeige

WOMEN'S TALKS

AKTUELLES HEFT



UMFRAGE

Wie wichtig ist Ihnen die finanzielle Vorsorge persönlich?

- Sehr wichtig, für abgesicherte Finanzen im Alter würde ich heute schon auf einiges verzichten.
- Mässig wichtig – ich zahle in die AHV ein, was nötig ist, das ist aber auch alles.
- Überhaupt nicht wichtig – ich mache mir mit meinem Geld selber ein schönes Leben.

Abstimmen

WIB AUF FACEBOOK

Find us on Facebook

Women in Business Magazin

746 people like Women in Business Magazin.

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Facebook

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : Switzerland

Nom du magazine / Magazine title : annabelle.ch

Date / Date : 30.10.2012



annabelle



MODE BEAUTY LIEBE KOCHEN LEBEN REISEN SHOPPING HOROSKOP DOSSIERS

BEAUTY-NEWS / HAARE & FRISUREN / MAKE-UP / NAGELLACK / PLEGE / PARFUM / WELLNESS / PRIX DE B

Clarins Femme Dynamisante

Text: Christina Schilliknecht
30. Oktober 2012

Am vergangenen Mittwoch fand im Zürcher Hotel Baur au Lac die Verleihung des «Femme Dynamisante»-Preises von Clarins statt.

TRA
TRA

LETZT

OPL

BEAU

Zu den neuen «Femme de Cœur» – Frauen, die ihre ganze Liebe und Energie den Kindern widmen – wurden Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter gewählt. Mit ihrer 2008 gegründeten Stiftung Anouk sorgen sie für eine warme Atmosphäre in den meist so unterkühlten medizinischen Institutionen. In ganz Europa dekorieren und gestalten verschiedene Künstlerteams ihrer Stiftung die Wände – eine simple und doch wirksame Art, das Wohlbefinden von Patienten und Heimbewohnern zu verbessern.

Clarins hat sich für das Projekt des Kinderspitals St. Gallen entschieden, dessen Onkologie-Abteilung, in der krebserkrankte Kinder behandelt werden, bereits dekoriert wurde. Über die erstaunliche Wirkung der bemalten Wände dort berichtet Dr. Hugo Ubieta: «Diese Dekoration wirkt sich direkt auf die Stimmung des Patienten aus. So hatte zum Beispiel das erste Kind, das im Antarktis-Zimmer untergebracht wurde, sehr hohes Fieber. Als das Kind das Zimmer betrat, verspürte es eine gewisse Kälte und das Fieber begann zu sinken.»

Christian Courtins Clarins erklärt sichtlich gerührt, weshalb gerade Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter die Auszeichnung erhalten haben: «Mich beeindruckt diese beiden Frauen, die mit einer simplen Idee auf einfache Art und Weise so viel bewirken können. Und weil den Kindern die Zukunft gehört, müssen wir alles daran setzen, dass es ihnen gut geht.»



Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : Switzerland

Nom du magazine / Magazine title : Finanz und Wirtschaft

Date / Date : 07.11.2012



Porträt



Christian Courtin-Clarins will mit dem Kosmetikkonzern Weltmarktführer werden.

Clarins' Herz schlägt für Frauen

Der Verwaltungsratspräsident des Kosmetikkonzerns Clarins weint. Christian Courtin-Clarins ist kein Mann, der seine Gefühle versteckt. Bei der Rede an der Preisverleihung des «Prix de la Femme Dynamisante» im Zürcher Baur au Lac verschlägt es ihm die Stimme. Er ist so gerührt über einen Dokumentarfilm, der die früheren Preisträgerinnen und ihre Projekte zeigt. 70 Frauen, die sich für benachteiligte Kinder engagierten, wurden seit 1997 mit dem Clarins-Preis ausgezeichnet. Dieses Jahr ging der Preis an Frauen der Stiftung Anouk. Sie setzen sich ein, dass der Aufenthalt von Kindern in Krankenhäusern mit weniger Angst belastet wird, indem sie steril wirkende Wände in Krankenhäusern bemalen lassen.

Clarins ist nicht nur Gefühlsmann, sondern auch cleverer Geschäftsmann. Zum Luxuskonzern zählen weltweit über 6000 Mitarbeitende, ein Netz von 20 Tochtergesellschaften, die in 150 Ländern präsent sind. Die Gruppe Clarins umfasst die Marken Clarins, Thierry Mugler & Azzaro Parfums, Kibio und die Lizenzen für Porsche Design und Swarovski Parfums. Christian Clarins war massgeblich für die Auslandexpansion verantwortlich. 1974 trat er als Exportdirektor in das Familienunternehmen ein, später wurde er Managing Direktor und 2000 Verwaltungsrat.

Gegründet wurde das Unternehmen 1954 von seinem Vater. Seit 2008 ist Christian Courtin-Clarins VR-Präsident. Sein Bruder ist ebenfalls bei Clarins aktiv. Bereits steht die nächste Generation in den Startlöchern. Alles Frauen mit einer Ausnahme, dem jüngsten Sohn von Christian Courtin Clarins, der allerdings erst zwei Jahre alt. Der 1950 geborene ist ein Lebemann, der das Leben in all seinen Facetten geniesst und dabei gleichzeitig auch noch Geschäfte macht. «Ich beschäftige mich mit der langfristigen Strategie.» Dabei reist er viel und bestreitet ungewöhnliche Wege, um seine Strategie festzulegen. Er spricht mit Philosophen, Biologen, Naturschützern und besucht Museen.

Welches Ziel möchte er noch erreichen? Mit Clarins die Nummer eins weltweit werden. Heute sei der Kosmetikkonzern in Europa Nummer eins, in den USA und Japan aber erst Nummer vier. Das will er ändern. Gar nicht erfreut ist er über die Steuerpolitik von François Hollande. Er nennt diese «abscheulich». Trotzdem hält er am Sitz des Konzerns in Neuilly-sur-Seine in Frankreich fest und beabsichtigt auch nicht aus Paris wegzuziehen. Dass er ein «Fils de Papa» ist, gibt Clarins-Courtin unumwunden zu. «Ich bin mit dem goldenen Löffel geboren worden, aber ich habe etwas daraus gemacht.» **GH**

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**

Nom du magazine / Magazine title : **yolandadimambro.com**

Date / Date : **08.11.2012**



<http://yolandadimambro.com/beauty/clarins-prix-femme-dynamisante-2012>

Switzerland's Fashion E-Magazine Number One! – CLARINS: PRIX... <http://yolandadimambro.com/beauty/clarins-prix-femme-dynamisante-2012>

ABOUT ME CONTACT

JETSET CLUB

FASHION BEAUTY VIDEOS STARS PHOTOS MOI

LINGERIE MEN TRAVEL LATINOS

CLARINS: PRIX FEMME DYNAMISANTE 2012

YOLANDA DI MAMBRO NOVEMBER 8, 2012 COMMENTS OFF



Clarins hat am 24. Oktober 2012 Beatrix Aristimuho und Vanessa von Richter von der Anouk Foundation mit dem Clarins Prix Femme Dynamisante 2012 ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Hotel Baur au Lac in Zürich statt. Die Rede zur Preisverleihung hielt Christian Courtin-Clarins, Aufsichtsratsvorsitzender der Clarins-Gruppe und Sohn von Jacques Courtin, dem Gründer des französischen Beauty-Labels.

Ziele der Anouk Foundation

Die 2009 in Genf gegründete Anouk Foundation, die nach einem liebevollen und entschlossenen geistig behinderten Mädchen benannt wurde, verfolgt das Ziel, die Aufenthaltsbedingungen von Kindern und Erwachsenen in Krankenhäusern, Spezialkliniken und Seniorenheimen durch die Schaffung eines entspannenden und beruhigenden Umfelds zu verbessern. In ganz Europa dekorieren und gestalten die verschiedenen Künstlerinnen der Stiftung die Wände unter Berücksichtigung der Besonderheiten jeder einzelnen Einrichtung und ihrer Umgebung.

Die Künstler arbeiten Hand in Hand mit dem Pflegepersonal und den Erziehern, um ein freundliches, behagliches Umfeld zu schaffen. Dabei greifen die Künstler auf die Erkenntnisse der Farbtherapie zurück und werden mit Blick auf die spezifischen Gegebenheiten in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen auch ständig fortgebildet. Die Wände werden mit unterhaltsamen, beruhigenden und lustigen Szenen verziert, die die Atmosphäre auflockern sollen. Eine ganz einfache und doch sehr konkrete Massnahme. Forschungsergebnisse und langjährige Erfahrung in medizinischen Einrichtungen haben gezeigt, dass sich ein freundliches und anregendes Umfeld messbar positiv auf die Patienten und den Umgang mit ihnen auswirkt – unter anderem durch Stressminderung und Kommunikationsförderung.

Die Anouk Foundation wird auf Anfrage der verschiedenen Einrichtungen und gemäss den Wünschen der potenziellen Spender aktiv. Ihr Aktionsradius umfasst Krankenhäuser, Heime und Schulen für behinderte Kinder, Waisenhäuser, psychiatrische Einrichtungen, Familienbesuchsräume in Gefängnissen und Seniorenheimen.

Webseite der Anouk Foundation <http://www.anouk.org/>

Clarins unterstützt das Kinderspital St. Gallen

Clarins hat sich für das Projekt des Kinderspitals St. Gallen entschieden, das der Anouk Foundation vor zwei Jahren vorgelegt wurde. Als Ziel war vorgesehen, die onkologische Abteilung, in der krebserkrankte Kinder behandelt werden, zu dekorieren. In diesem Spital finden jährlich 35 000 Arztbesuche statt. Jedes Jahr sind dort 4000 Kinder in Behandlung. Vier Künstler und ein Projektleiter haben drei Wochen lang in dem Spital gearbeitet, um die Zimmer, Sprechzimmer, Behandlungsräume, Gänge und Wartezimmer bunt und freundlich zu gestalten.

FOTOS DES CLARINS-EVENTS PRIX FEMME DYNAMISANTE SUISSE 2012



RECENT



JETSET CLUB on Facebook

Like

9,480 people like JETSET CLUB.

Elisa Stefan Viktor Hglen Plagge

VIDEO: ANOUK FOUNDATION



Video: Anouk Foundation

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : UK

Nom du magazine / Magazine title : www.giving-news.com

Date / Date : 09.11.2012



Language: English
Sprache: English

5,920 charities
in 31 countries
and growing daily

Animals/Wildlife
Arts/Culture
Children/Education
Community/Family
Disability
Environment
Ethnic/Religion
Health/Medical
Human Rights
Humanitarian Aid
Research/Dev
Women
Microfinance
Other

Xperedon funds

Charities
Search
Login
Register

Donors
Login
Register

Instant Groups Portfolio CardLink Charities Companies News

Anouk Foundation

Category: All select Country: All select Organisat.: all or part Descript.: word or phrase Search

General Link Galleries(4) News(4) Projects Sponsor Events Marketplace Volunteer Membership



News Wall

Tweet Like One person likes this. Be the first of your friends.

ANOUK FOUNDATION: Award prize

9th November 2012 by Alan Cole in the UK

Creative health charity honoured by International charity prize for its ability to lift the spirits

A pioneering charity that adds light and spirit via music and art to health institutions across Europe is celebrating a prestigious humanitarian honour that it hopes will help to expand its life-enhancing work...



The Anouk Foundation, that contributes soothing environments for children and adults staying in hospitals, special needs centres and nursing homes, has received the prestigious Prix Clarins 2012 award for the impact of its work, lifting the spirits of those in need.

"It was a moment of great honour and strong motivation for the whole Foundation Anouk," says the charity's co-founder Vanessa von Richter.

Across Europe the charity's team of artists decorate and enliven the walls of such institutions in a highly bespoke and subtle way, which focuses on providing for the individual needs of young and old via uplifting décor and arts across each building, and beyond that each corridor, room and nook and cranny...

However, the work of the foundation has been recognised by Clarins for its impact that goes beyond mere bricks and mortar and paint.

The charity enables the spirit in people, breaking down barriers that are often constructed in certain environments, the fears that can be present in such institutions and clinical settings...

"It's about bringing back certain lightness, maybe it even goes in the direction of a joy and trust... explains Vanessa.

"For us it is very much to bring a lightness into a place which is threatening, because you don't know exactly what is going to happen, you are having to be away from home, you are away from everything that is familiar to you. People are possibly even poking around on you, in you, asking you questions, it hurts...

"And just to help in those moments of insecurity of fear...

"Or also as we work in old people's homes where people feel also they were pushed aside, forgotten. They lose orientation. Because we work a lot in Alzheimer and dementia home wards.

"And people say now since it has been decorated not only friends and family come to visit more often and stay longer but also even people from different floors... That ward which is closed off is less taboo...

"So it is all about creating, for us, an environment that is more welcoming..."

The charity's founder has many anecdotes about the often quite dramatic impact of their artists' creative and therapeutic work, which includes a child previously anxious about visiting hospital for chemo treatments becoming transformed in outlook following the charity's revamp of the centre into a more comforting environment.

Or a child in an orphanage who's nightmares ceased once child-friendly décor with animals was introduced.

Anouk already works in 12 countries, mainly across Europe but feels there is a universal need for the charity's approach, especially in public institutions.

Latest News from Anouk Foundation

2013 London Marathon Fundraiser
15 Feb 2013

From CNX LONDON MARATHON: Anouk charity challenge
13 Feb 2013

2013 London Marathon Fundraiser
22 Jan 2013

From CNX ANOUK FOUNDATION: Award prize
09 Nov 2012

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**Nom du magazine / Magazine title : **Basler Zeitung**Date / Date : **11.11.2012**

Thema.

Basler Zeitung | Sonntag, 11. November 2012 | Seite 3

Wie der blaue Vogel die Hexe vertrieb

Die Anouk Foundation bringt Farbe ins Leben krank und benachteiligter Kinder

Von Katrin Rich

Zürich/Genf. Es ist ein Drama: Nacht für Nacht raubt die böse Hexe den kleinen Konrad (7) in seinen Träumen den Schlaf. Verdrückt sind es die Geister der Vergangenheit, mit denen Konrad zu kämpfen hat, die aber nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens. Die Mutter hat er früh verloren, den Vater auch, irgendwie, denn nach dem Tod seiner Frau in die Welt nicht mehr fähig, seinen Sohn die nötige Geborgenheit zu geben. Erst im Waisenhaus erfährt Konrad Zuwendung, findet er Freunde und eine Art neues Zuhause. Fühlig glücklich über ihn, als der blaue Vogel in sein Leben kommt: Trübsal eine Zeichnung an der Wand, erwacht das Federvieh nachts zum Leben und beschützt ihn im Traum vor der Hexe, wie das Kind seinen Begleiter erzählt. Der blaue Vogel hat die Hexe vertrieben.

Die Geschichte von Konrad ist eine von vielen, die Vanessa von Richter (40) zu erzählen weiss, seit sie vor vier Jahren zusammen mit Beatriz Aristimundo die Anouk Foundation ins Leben gerufen hat, eine Non-Profit-Organisation, die, erklärt von Richter, mit Farbe einen Funken Hoffnung in das Leben von Menschen bringen will, die weit weg von zu Hause eine schwierige Lebensphase durchlaufen.

Das Konzept dahinter ist so bestechend wie simpel: Durch bunte Wandzeichnungen kann im Krankenzimmer und ähnlichen Institutionen eine behagliche Atmosphäre geschaffen werden. Ein kleiner Aufwand, eigentlich, mit grosser Wirkung, wie von Richter sagt: «Gerade die Erfahrungen in medizinischen Einrichtungen zeigen, dass sich eine freundliche Umgebung positiv auf den Zustand der Patienten auswirkt».

Auszeichnung für Engagement

Die zierliche Frau sitzt im grossen Foyer des Nobelhotels Baur au Lac in Zürich. Eben hat sie zusammen mit Geschäftspartnerin Beatriz Aristimundo den Prix Femme Dynamisante entgegengenommen. Eine Auszeichnung des französischen Konzerns Chanel, der damit Frauen anerkennt, die sich für das Wohl von Kindern engagieren (siehe Text unten).

Wirkte von Richter bei der Übergabe zuvor etwas zurückhaltend, gibt sie sich nun völlig entspannt – ausserhalb des

Rampenscheitels fühlt sich die in Zürich aufgewachsene Deutsche offenbar wohl. Ausführlich erzählt sie von den Anfängen der Anouk Foundation (da haben sich einfach die richtigen Menschen zur richtigen Zeit gefunden), über die Zusammenarbeit mit Beatriz Aristimundo (wird englisch und portugiesisch) und auch persönliche Fragen zu ihrem Lebenslauf sind kein Problem für die Psychologin. «Ich bin zusammen mit dem kleinen Löfeli im Mund aufgewachsen, so wie viele Menschen meiner Generation in Europa». Gerade deshalb, sagt von Richter, habe sie bereits früh das Bedürfnis verspürt, etwas von diesem Glück an jene zurückzugeben, mit denen es das Schicksal nicht so gut meinte.

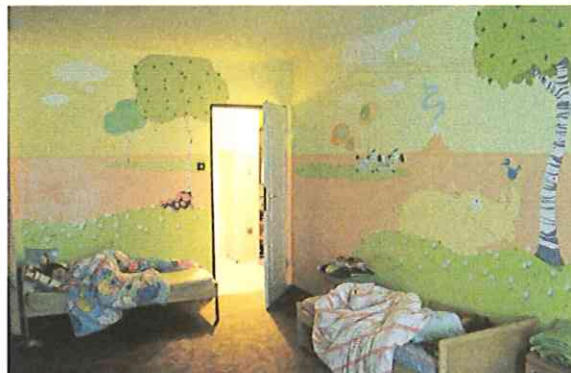
Von drei Schwestern festgehalten
Mädchen, wie zum Beispiel Theo zur Oly. Vor anderthalb Jahren erkrankte der damals zweijährige Bub an Leukämie. Es war der Anfang einer Leidenszeit, für Theo wie für seine Familie und, nicht zu vergessen, für das Pflegepersonal auf der onkologischen Abteilung des Kinderspitals. Schockiert ob der schmerzhaften Therapien, wehrte sich der kranke Bub immer mehr, um in Schwestern annehmen ihn drei Schwestern festhalten, sagt von Richter.

Die Anouk Foundation Chefan redet in ruhigem Tonfall, das mutige Formulierungen liegen ihr leicht. Zwischen den Zeilen aber ist deutlich spürbar, wie nahe ihr solche Schicksale gehen – und wie sehr sie sie erfüllt, wenn sie mit ihren Unternehmen kleine, aber bewundernswürdige Erfolge feiern kann, wie die Mutter eines kleinen Bubens sagt.

Wobei das im Fall von Theo ziemlich tiefgründig ist, hat der Bub doch letztlich dank dem Engagement der Team der Anouk Foundation sein Spinal Tumor überstanden können. Derzeit fasziniert war der kleine Patient von den Geschichten skandinavischer Märchen an den Wänden der verschiedenen Behandlungszimmer, das er je länger, desto ruhiger zur Therapie einziehen liess. Ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten.

Künstler werden zum Pinsel

Über 50 Projekte in zehn Ländern hat die Anouk Foundation realisiert seit der Gründung 2008, 15 davon in der Schweiz. Der Einsatz, welche Einrichtung unterstützt wird, trifft die Stiftung aufgrund von Anträgen – und der finanziellen Ressourcen. Je mehr Spenden wir



Ohne Alpträume. Konrad schläft wieder gut, seit ihn der Vogel an der Wand im Traum beschützt.



Ohne Stress zur Therapie. Dank den Wandgemälden überwand Theo seine Angst vor dem Spital.

haben, desto mehr Projekte können wir realisieren».

Zwischen 20000 und 50000 Franken kostet das Realisieren kleinerer Wandmalereien. Die Vorgaben dazu kommen von den Mitarbeitenden der jeweiligen Betriebe, meistens haben auch die Bewohner ein Wortchen mitzureden. Oder, wie von Richter sagt: «Die Künstler werden bei unseren Aufträgen zum Pinsel der Institutionen».

Vas dabei erweitert, ist unser Anspruch auf der onkologischen Abteilung

des Kinderspitals St. Gallen zu sehen: Für das von der Kommissarin Clarins unterstützte Projekt dekorierten vier Krankenzimmer die Wände des Sprech-, Behandlungs- und Wartezimmer mit bunten Bildern. So wuscheln etwa im Anouk Zimmer fröhliche Piratenschiffe durch die Wellen und verleihten dabei fröhliche Stimmung – im besten Sinne, wie die Geschichte des fünfjährigen Hugo zeigt: Hochfieber bei der Entlassung verbesserte sich der Zustand des Bubens schlagartig, als er die Entlassung

schaffen an den Wänden erblickte, sagt von Richter. «Hochfieber begann seine Temperatur zu sinken, so als ob er tatsächlich einen kalten Raum betreten hätte». Unter der Belegschaft, sagt von Richter, werde der Raum seiner nur noch Fieberzimmer genannt.

www.anouk.org

Spendenkonto: Fondation Anouk und engagierter Fond France, 3300 Bern, zürcherische Fondation Anouk, 1204 Genf, IBAN: CH-43000 0000 1204 6750 6, SAFT 0000 00000000.

Tränen, Küsschen, Applaus und eine Trophäe

Die Kosmetikfirma Clarins würdigt mit dem Prix Femme Dynamisante Frauen, die sich für Kinder einsetzen



Feldrich, Christian Courtin-Clarins überreicht Vanessa von Richter (l.) und Beatriz Aristimundo die Trophäe. Foto: 2012

Von Katrin Rich

Zürich. Eben noch hat es strahlend in die Runde gelächelt. Hat betont, wie glücklich er sei, den Prix Femme Dynamisante an zwei Schweizerinnen zu vergeben. Und dann, nach einem filmischen Rückblick über das Wirken des bisherigen Preisgegners, überreichte Christian Courtin-Clarins die Embleme. Tränenüberflutet reichte der Geschäftsführer der Kosmetikunternehmen Clarins vor dem Publikum. Schnurz lauwarm und nicht richtig am Fassung, «ah, all diese Kinder, das berührt einfach», sagt er mit belegter Stimme und reut entschuldigend die Schultern.

Die Kinder. Sie stehen im Zentrum des Prix Femme Dynamisante der Firma Clarins. 1997 rief Firmengründer und Konzernchef Jacques Courtin-Clarins den Preis ins Leben, um damit Frauen zu ehren, die sich in irgendeiner Form für das Wohl von Kindern einsetzen. Eine Tradition, die seine Söhne Christian und Olivier mit der Geschäftsführung übernommen haben. Bis heute wurde der Preis an 20 Frauen aus 14 Ländern vergeben.

Mit der Auszeichnung von Beatriz Aristimundo und Vanessa von Richter von der Fondation Anouk (siehe Text oben) geht der Prix Femme Dynamisante zum dritten Mal in die Schweiz – und erstmals an zwei Frauen. Die Wahl hatte er im Namen seiner Vaters getroffen, sagt der mittlerweile wieder gefasste Christian Courtin-Clarins in der Fernsehübertragung: «Papa Hess in allen Clarins-Kulturen einen schönen Mann Himmel an die Decke anhängen, damit die Kundinnen während der Behandlung eine gute Aussicht haben».

Man könnte also sagen, dass sein Vater das Prinzip der Fondation Anouk vorweggenommen habe, findet Courtin-Clarins, «im Grunde geht es um die positiven Auswirkungen einer schönen Umgebung». Aus diesem Grund habe er sich entschieden, den beiden Begründerinnen der Fondation Anouk den Prix Femme Dynamisante zu überreichen, sagt der Clarins-Geschäftsführer, bevor er den Preis an die beiden Frauen überreicht. Ein Küsschen links, ein Küsschen rechts, dazu Applaus von dem Publikum – und nun lüchelt Christian Courtin-Clarins wieder strahlend.

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**

Nom du magazine / Magazine title : **Femina**

Date / Date : **11.11.2012**



l'actu

Décors colorés pour petits malades

S'il est un secteur hospitalier qui effraie plus que tous les autres, c'est celui d'oncologie pédiatrique. Les enfants sont parfois contraints d'effectuer de longs séjours dans un environnement ultramédicalisé. Créée en 2008 à Genève, la Fondation Anouk a voulu mettre de la joie dans des lieux de souffrance. Comment? En peignant les murs de fresques colorées et réconfortantes.

«Ces décors ont un impact direct sur le moral», confirme Hugo Ubieta, médecin au département d'oncologie pédiatrique de l'Hôpital de Saint-Gall. Pour ce travail et pour la gaieté ainsi transmise, Beatriz Aristimuno et Vanessa von Richter, duo à la tête de la Fondation Anouk, viennent de recevoir le Prix de la femme Dynamisante Clarins. De quoi continuer leur action dans de nombreux hôpitaux. [AC]

www.anouk.org



Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **France**

Nom du magazine / Magazine title : **Point de Vue**

Date / Date : **21.11.2012**



Quelle SEMAINE!



Remis pour la première fois en 2004, le prix des Femmes dynamisantes suisses a été attribué conjointement cette année à **BEATRIZ ARISTIMUÑO** et **VANESSA VON RICHTER** pour leur **FONDATION ANOUK** créée en 2008, à Genève, qui a pour mission d'améliorer les conditions de séjour et d'accueil dans les hôpitaux, les institutions spécialisées et les maisons de retraite pour tous. www.anouk.org

LE PRINCE HISAHITO DU JAPON, troisième dans l'ordre de succession après son oncle Naruhito et son père le prince Akishino, a visité le parc animalier de la région de Nara. Par chance, les officiels en costumes traditionnels l'ont laissé caresser un daim.



CIRE TRUDON nous présente sa dernière-née, **MELCHIOR**, dont les senteurs de benjoin et de musc embaument les intérieurs de fêtes. Emportée par les odeurs de myrrhe et labdanum, chaque bougie rayonne par son décor inédit de feuilles d'or appliquées au pinceau. www.ciretrudon.com



En fonction de ses activités, **LA PRINCESSE LETIZIA** change de look. Pour faire ses courses dans son quartier, jean, boots, doudoune et coiffure « naturelle » font l'affaire. Mais pour participer à une réunion officielle sur les avancées contre le cancer, tout est beaucoup plus calculé. Une vraie pro.

TAPAS & GOSSIPS

L'épouse du roi **NORODOM SIHANOUK** du Cambodge a publié un communiqué pour remercier la Chine à l'occasion du décès du souverain, le 15 octobre. « Nous nous souviendrons pour toujours de la gentillesse du gouvernement chinois et de son peuple pour le roi ». Rapatriée à Phnom Penh, la dépouille du souverain est exposée dans le palais royal jusqu'à la première semaine de février, date de sa crémation. (Xinhuanet.com)



NOBU MATSUHISA, le plus grand chef japonais du monde, qui compte plus de 25 restaurants sur les cinq continents, s'installe tous les soirs au Royal Monceau Raffles à Paris. Un rendez-vous éphémère à ne pas manquer. Tél. : 01 42 99 98 80.

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : Switzerland

Nom du magazine / Magazine title : Beauté Information

Date / Date : 29.11.2012



PRIX CLARINS DE LA FEMME DYNAMISANTE



COMMUNIQUÉ

DEUX NOUVELLES LAURÉATES SUISSES EN 2012!

Chaque année, depuis 1997, Clarins soutient l'engagement de femmes exceptionnelles qui vouent leur vie aux enfants victimes de violence, de pauvreté ou de maladie. Le 24 octobre dernier à Zurich, Clarins a accueilli dans la grande famille des Femmes Dynamisantes Beatriz Aristimuño et Vanessa von Richter pour l'action de la Fondation Anouk.

Par Nathalie Moeri-Zappellin

Bien plus qu'un hommage, ce prix est un moyen de soutenir financièrement les associations et d'accompagner leurs actions à long terme. A ce jour, 70 femmes de cœur dans 14 pays du monde ont été aidées dans leur généreux combat en faveur des enfants. Ces lauréates sont des femmes de toutes couleurs et de toutes croyances, qui, dans l'ombre, font de leur vie une bataille pour les enfants démunis.

La Fondation Anouk

Anouk est une petite fille mentalement handicapée qui illumine l'existence de tous ceux qui la rencontrent. La Fondation qui porte son nom a été créée le 2 avril 2008 à Genève. Sa mission est d'améliorer les conditions de séjour et d'accueil dans les hôpitaux, foyers et écoles pour enfants

handicapés, orphelins, institutions psychiatriques, aires de visite réservées aux familles en milieu carcéral, maisons de retraite... en décorant les murs des établissements de scènes colorées, ludiques, rassurantes et humoristiques. Un moyen simple mais très concret d'égayer l'atmosphère.

A travers l'Europe, un team d'artistes utilise la chromothérapie pour animer couloirs, chambres, salles de consultation, espaces de rencontre... en s'adaptant aux spécificités des établissements et de leur environnement. Travaillant «main dans la main» avec les équipes soignantes et les éducateurs, il crée un environnement chaleureux et accueillant qui a un effet bénéfique et

Prix Clarins de la Femme Dynamisante 2012, Beatriz Aristimuño et Vanessa von Richter sont honorées pour l'action de leur Fondation Anouk.

mesurable sur la prise en charge des patients comme sur la réduction du stress ou l'atténuation de la douleur et de la peur. Mais cet

environnement joyeux ouvre également aux patients, aux familles ainsi qu'au personnel soignant un univers de gaieté propice à la communication.

L'hôpital des enfants de Saint-Gall soutenu par Clarins

Clarins a choisi le projet de l'hôpital des enfants de Saint-Gall, dont la demande avait été faite à la Fondation Anouk, de décorer le département oncologie s'occupant des enfants atteints de cancer. Une équipe d'artistes y a décoré chambres, salles de consultation, salles de traitement, couloirs et salles d'attente.

www.anouk.org

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**

Nom du magazine / Magazine title : **Tribune des Arts**

Date / Date : **07.12.2012**



Brightening lives in medical institutions

Planète luxe

Par Jean-Daniel Sallin et Sylvie Guerreiro



James Bond fidèle à Omega

CINÉMA Impossible d'échapper à James Bond! Le plus célèbre agent secret fête ses cinquante ans d'existence sur grand écran. Avec un 23^e épisode réalisé par Sam Mendes: *Skyfall*. Avec un certain bonheur, Daniel Craig s'est à nouveau glissé dans le costume de 007. Sans oublier d'ajuster sa montre préférée au poignet: une Omega Seamaster Planet Ocean. James Bond est fidèle à l'horloger suisse depuis 1995 et Goldeneye.



VACHERON CONSTANTIN À LUCERNE

▲ Depuis qu'un certain Oscar Frésard, premier représentant de la marque sur le lac des Quatre-Cantons, y a déployé ses activités en 1896, Vacheron Constantin a toujours été présent à Lucerne, mais n'a jamais eu sa propre boutique. L'erreur est réparée: début novembre, **Juan Carlos Torres**, CEO de la marque, a inauguré un espace de 120 m² sur deux étages à la Kapellplatz, en face du Pont de la Chapelle. Impossible de le rater!

TOMBÉE DU CIEL

◀ C'est l'une des plus belles pièces de sa nouvelle collection Mademoiselle Privé que

Chanel nous livre ici. Ne croirait-on pas que cette plume délicate provient tout droit de l'aile d'un ange? Comme saisie en plein vol, elle investit avec une grâce infinie jusqu'au boîtier, le couvrant au passage d'une nuée de diamants serti neige, rehaussés d'un somptueux dégradé de saphirs roses.



DENTELLE DE PAPILLONS

► Plus de 300 diamants ornent cette nouvelle montre dame signée **Graff**. Mais plutôt que d'être sertis sur un seul plan, ils forment une véritable dentelle de papillons sous laquelle scintille un parterre de pierres qui, suivant la version, peuvent être en saphirs bleus, rubis ou émeraudes. Créant ainsi un surprenant effet tridimensionnel.



IL A DIT

«Le jour après l'ouragan Sandy, notre boutique de New York n'a jamais vendu autant de montres.»

NICK HAYEK, CEO DU SWATCH GROUP



LA «FEMME DYNAMISANTE» DE CLARINS

▲ Depuis huit ans, Clarins Suisse a pris l'habitude de récompenser des femmes engagées au quotidien, auprès des enfants malades ou démunis. Cette année, le Prix de la Femme Dynamisante a été remis à **Beatriz Aristimuno** et **Vanessa von Richter**, cheffes de projet de la Fondation Akouk qui cherche à améliorer les conditions de séjour et d'accueil dans les hôpitaux et les institutions spécialisées.

www.anouk.org

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**Nom du magazine / Magazine title : **BRIGITTE Schweiz**Date / Date : **12.12.2012**

Brightening lives in medical institutions

SCHWEIZ Favoriten

TREFFPUNKTE

TANZEN IN BASEL

Die neunten Zeitgenössischen Schweizer Tanztage finden diesmal in Basel statt. Sie richten sich ans Publikum, an Veranstalter und an Fachjournalisten. Während vier Tagen werden 15 Compagnien aus der ganzen Schweiz auf sieben Bühnen ihre neuesten Produktionen präsentieren. Ein Rahmenprogramm ermöglicht weitere Entdeckungen. **Zeitgenössische Schweizer Tanztage Basel: 6.-10.2.13, www.schweizertanztage.ch.**

IM INTERNET

Wer sich nicht ins Einkaufsgelümmel stürzen, sondern lieber von zu Hause aus einkaufen will, kanns übers Internet tun. Es könnte noch ganz knapp reichen, um den einen oder andern Dekor- und Geschenkartikel zu bestellen. Auf diesen Websites finden Sie vielleicht genau das, was Sie noch suchen: www.depot-online.com oder www.dekowschop.ch. Für grössere und kleinere Lifestyleartikel empfiehlt sich www.mooris.ch. Oder möchten Sie sich doch lieber vor Ort umsehen? Zum Beispiel im neuen **ConfoDéco**, **Uraniastrasse 18, 8001 Zürich**.

IN SOLOTHURN

Es gibt viele Gründe, nach Solothurn zu reisen. Einer heisst Salzhaus. Wegen des Interieurs, der Lage an der Aare, vor allem aber wegen der hervorragenden Küche, für die es kürzlich den 14. Gault-Millau-Punkt gab. Der Küchenchef pflegt eine leichte Fusionsküche, wenn möglich mit regionalen Produkten, und inszeniert mit Fantasie und Liebe zum Detail altbewährte Gerichte neu. **Restaurant Bar Salzhaus, Landhausquai 15a, 4500 Solothurn, www.restaurant-salzhaus.ch.**



ANS HERZ GELEGT

AUS ALTEM PORZELLAN

Seit nunmehr einem Jahr lädt raffinesse & tristesse an der Brunnengasse in der Berner Altstadt zum Einkaufen und Verweilen ein. Das Angebot aus Handgemachtem, Recyclingpreziosen sowie die Café- und Mezebar mit täglich frisch zubereiteten Leckereien aus dem Osten zieht alte Freunde und neue Bekannte von nah und fern an. Das Designlabel von Karin Yilmaz-Egger und Petra Schultz umfasst vor allem gepolsterte Hocker (ab ca. 100 Franken), Sitzbänke (830.90 Franken), Wohnaccessoires wie Papierrollenhalter (75-79 Franken) oder Magnetwände sowie Spielküchen und -spülen für Kinder. Ausgangsmaterial sind um- und ausgebaute alte Olivendosen. Inzwischen hat sich das Sortiment jedoch etwas gewandelt und ist um Stehlampen und Nachttische erweitert worden. Eliane Portmann fertigt ausserdem entzückenden Schmuck aus altem Porzellan für Dekolleté und Ohren (siehe Bild). Und «Les Lampes» aus Kristallglasschüsseln und -schalen der Bielerin Denise Hofer sorgen für ein bezauberndes Lichtspiel (ab ca. 53 Franken).

raffinesse & tristesse, Brunnengasse 42, 3011 Bern, www.raffinesse-tristesse.com.



DIE GUTE IDEE VON ...

... Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter. Sie sorgen mit ihrer 2008 in Genf gegründeten Anouk Foundation auf einfache und doch wirksame Art für das Wohl von kleinen und grossen Patienten und Heimbewohnern. In ganz Europa gestalten Künstlerteams die Wände von Krankenhäusern und Heimen und schaffen mit unterhaltsamen und beruhigenden Szenen ein behagliches Umfeld. Dabei greifen die Künstler auf die Erkenntnisse der Farbtherapie zurück. Forschungsergebnisse und langjährige Erfahrung in medizinischen Einrichtungen zeigen, dass ein freundliches und anregendes Umfeld den Stress reduziert und sich positiv auf Patienten und den Umgang mit den Patienten auswirkt. Für ihren Einsatz und ihre Idee sind die beiden Stiftungsgründerinnen kürzlich mit dem Prix Clarins Femme Dynamisante Schweiz 2012 ausgezeichnet worden. Neben Ruhm und Ehre bringt der Preis auch grosszügige finanzielle Unterstützung, die diesmal der onkologischen Abteilung des Kinderspitals St. Gallen zugutekam. www.anouk.org.

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**

Nom du magazine / Magazine title : **Golf Events**

Date / Date : **Décembre 2012**



PRIX CLARINS DE LA FEMME DYNAMISANTE 2012



Depuis 1997, le prix Clarins Femme Dynamisante récompense les femmes qui s'engagent en faveur des enfants démunis ou malades, afin de donner à chacun une chance pour un avenir meilleur. Avec la récompense, en 2012, de Beatriz Artstimuño et de Vanessa von Richter, de la fondation Anouk, ce sont 70 femmes, venues de 14 pays différents, qui ont eu l'occasion de poursuivre leurs œuvres généreuses. La fondation Anouk, créée à Genève, existe depuis avril 2008. Sa mission : améliorer les conditions de séjour et d'accueil dans les hôpitaux, les maisons de retraite et les institutions spécialisées, pour les adultes aussi bien que pour les enfants. Des équipes d'artistes sont envoyées dans les établissements concernés à travers toute l'Europe, pour décorer les murs de scènes ludiques et humoristiques. Par ce moyen en apparence si simple, l'atmosphère s'égayé, le stress des patients diminue et le personnel soignant se sent plus serein. À la demande de Clarins, c'est le département d'oncologie de l'hôpital pour enfants de St-Gall qui a été ainsi décoré par une équipe de quatre artistes. Cela méritait bien un hommage, et le prix monétaire permettra à l'association Anouk d'éclairer le quotidien de plus de petits malades à travers l'Europe.

NOUVELLE BOUTIQUE HUBLOT À ABU DHABI



FRÉDÉRIQUE CONSTANT S'ADONNE AU POLO

La 10^e édition de la Polo Emotions Cup s'est tenue en Autriche, le 11 septembre dernier. Frédérique Constant était l'officielle. À la différence de l'an dernier, où la marque s'était sponsorisée, elle a cette fois-ci constitué sa propre équipe de Polo. Parmi ceux-ci : Dr. Nikolaos Charalambakis, Michael Fass Fass junior, Joaquim Copello et Segundo Copello. Dans l'arène, l'équipe "Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe" a marqué contre l'équipe "Frédérique Constant Genève". Les vainqueurs ont été récompensés par des montres Frédérique Constant, offertes par Uwe Geisser, directeur régional de Frédérique Constant. C'était sous un soleil radieux que l'équipe Frédérique Constant a célébré sa participation.



Le nombre de boutiques de la marque Hublot ne cesse d'augmenter et compte désormais 56 à travers le monde, avec l'ouverture de la nouvelle boutique d'Abu Dhabi. L'inauguration a eu lieu le même week-end que le Grand Prix de Formule 1 Etihad Airways s'est faite en présence de Jean-Claude Biver, directeur de la marque, et de la famille Seddighi, depuis longtemps partenaire de la marque. On a coupé le ruban devant les derniers essais du Grand Prix, avant d'aller se restaurer chez un restaurant d'origine new-yorkaise et l'une des meilleures tables de la ville. À l'occasion de l'ouverture, Hublot poursuit l'incroyable croissance de sa présence dans le monde, au rythme de presque une ouverture tous les dix jours. « Abu Dhabi compte bon nombre de grands collectionneurs de montres et nous apprécions tout le savoir-faire de l'art horloger suisse exprimé dans nos montres. Je souhaite bon succès et bonne chance à la nouvelle boutique », a déclaré Jean-Claude Biver. La deuxième boutique de la marque à Abu Dhabi, se situe dans le quartier de la finance et est aménagée selon le concept "The Art of Fusion" : le mélange de l'art et de la technologie.

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Suisse**

Nom du magazine / Magazine title : **Für Sie Madame, Monsieur**

Date / Date : **Winter 2012**



Einblick

Eine Herzensangelegenheit

Text LIVIA BAETTIG
Fotos CLARINS; DAVID BIEDERT



Salle 38

Einblick



V.l.n.r. Vanessa von Richter (Anouk Foundation), Dr. Francesca Navratil (Klinik St. Gallen), Christian Courtin-Clarins (Clarins-Chef), Beatriz Aristimuno (Anouk Foundation), Elisabeth Metzger (Generaldirektorin Schweiz)

Es ist ein kalter Wintertag. Aber im noblen Festsaal «Petit Palais» im Hotel «Baur au Lac» in Zürich wird es einem warm ums Herz. Das Pariser Kosmetikunternehmen Clarins verleiht den «Prix de la Femme la plus Dynamisante». Dafür ist der Sohn des Firmengründers, Christian Courtin-Clarins, extra aus Frankreich eingeflogen. Für einmal geht es nicht um Produktpräsentationen, sondern um Frauen, die abseits vom Rampenlicht in aller Stille Gutes tun!

«Was sind schon Pickel oder Falten! Auf der Welt gibt es viele Menschen mit ganz anderen Sorgen», so Christian Courtin-Clarins. Er hat Tränen in den Augen. Der Businessmann in Anzug und Krawatte ist gerührt, wenn er daran denkt, welche kleinen Wunder auch die diesjährigen Preisträgerinnen wieder vollbracht haben. Ausgewählt worden für den Prix Dynamisante sind Beatriz Aristimuno und Vanessa von Richter, zwei treibende Kräfte der Anouk Foundation. Die in Genf gegründete Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, in ganz Europa Spitäler, Seniorenheime und Spezialabteilungen zu verschönern.

Meistens sind in allen Einrichtungen die Räume weiss. «Wie langweilig und phantasielos», haben sich die beiden Frauen gesagt, denn sie wissen, welche kraftvolle Wirkung Farbe auf die Psyche der Menschen hat. Die Anouk Foundation gestaltet seit 2008 zusammen mit verschiedenen Künstlerteams aus weissen, steril wirkenden Räumen freundliche Zimmer und Gänge. Die Wände werden mit unterhaltsamen, beruhigenden und lustigen Szenen verziert, die die Atmosphäre auflockern. Die Künstler greifen dabei auf die Erkenntnisse der Farbtherapie zurück. Und die heilsame Wirkung der Farben auf



Salle 39

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : Suisse

Nom du magazine / Magazine title : Marie-Claire Suisse

Date / Date : 01.01.2013



Les lauréates du Prix de la Femme Dynamisante Clarins Suisse 2012, Beatriz Aristimuño (à gauche) et Vanessa von Richter (à droite) pour leur Fondation Anouk.

Bel élan de générosité et de solidarité que celui du Prix Clarins de la Femme Dynamisante. Initié par Clarins en 1997, ce prix emprunte bien sûr son nom au célèbre flacon vermillon, qui fête cette année son 25^e anniversaire, mais aussi au cœur symbolique dont il s'inspire... Par Virginie Bosc

Depuis quinze ans, Clarins soutient des femmes hors du commun qui ont fait des enfants victimes de violence, de pauvreté ou de maladie leur combat quotidien.

En 2012, elles étaient déjà 70 à travers le monde à avoir rejoint la grande famille des Femmes Dynamisantes. Plus qu'un hommage, ce prix est avant tout une promesse de soutien financier pour leurs associations, et le gage d'un accompagnement pérenne de leur action.

Après avoir distingué Christiane Dawson, en 2004, pour son Action Sabrina, et Orianne Collins, en 2006, pour sa Fondation Little Dreams, Clarins a choisi, pour cette troisième édition suisse, de mettre en lumière, le 24 octobre dernier, le parcours de deux femmes d'exception, Beatriz Aristimuño et Vanessa von Richter, via leur Fondation Anouk. Basée à Genève, cette fondation qui a vu le jour en 2008 a pour mission d'améliorer les

conditions de séjour et d'accueil des patients dans les hôpitaux et bien d'autres institutions spécialisées. L'idée? Décorer et animer les murs de ces établissements, histoire de rompre avec la froideur des lieux et de créer un environnement chaleureux et apaisant autour, en particulier, de ces enfants amenés à vivre des moments difficiles, parfois loin de chez eux. À Saint-Gall, Clarins et la Fondation Anouk se sont mobilisés pour répondre à la demande de l'hôpital des enfants. Dans le service oncologie qui assure la prise en charge d'enfants atteints de can-

cer, quatre artistes et un chef de projet ont mis toute leur énergie au service de la couleur, afin d'illuminer gaiement les couloirs, les salles d'attente, les chambres, les salles de consultation et de traitement du service. Autant de fresques poétiques et rassurantes qui, selon le Dr Hugo Ubieto (chef du service oncologie de l'Hôpital des enfants de Saint-Gall) «ont un impact direct sur le moral des jeunes patients». Gageons que Clarins a encore de nombreux prix en réserve pour soutenir, aux quatre coins du monde, l'action de ces lauréates au grand cœur... ■

FONDATION ANOUK EN CHIFFRES

Depuis sa création en 2008, la fondation a mené 53 projets dans 12 pays auprès de 43 institutions grâce au travail de 10 artistes-illustrateurs.

Plus d'info: www.anouk.org

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**

Nom du magazine / Magazine title : **annabelle**

Date / Date : **16.01.2013**



Brightening lives in medical institutions

BEAUTY / News

Nach-
gefragt

Christian Courtin-Clarins

Aufsichtsratsvorsitzender von Clarins und Sohn von Firmengründer Jacques Courtin-Clarins

Im Herbst 2012 fand die Schweizer Verleihung des Prix Femme Dynamisante von Clarins statt. Der Award ging an Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter. Mit ihrer Stiftung Anouk sorgen sie in ganz Europa für eine warme Atmosphäre in den meist so unterkühlten medizinischen Institutionen. Dies, indem ihre Künstler-teams die Wände gestalten – dank Clarins jetzt auch jene der Onkologie-Abteilung des St. Galler Kinderspitals. Den Preis überreichte Christian Courtin-Clarins.

ANNABELLE: Weshalb wurden gerade Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter ausgewählt?
CHRISTIAN COURTIN-CLARINS: Ich bewundere diese beiden grosszügigen Frauen. Sie haben mit einer simplen Idee auf simple Art so viel bewirken können.

Welche Qualitäten muss eine Femme Dynamisante haben?
Die wichtigste Qualität ist Rücksicht gegenüber anderen, um zu verstehen, wer diese Menschen sind und wie man ihnen helfen kann. Das verlangt auch Offenheit und Empathie.

Was bedeutet Ihnen der Preis?
Wir haben in 14 Ländern bereits 70 Femmes Dynamisantes gekürt, Frauen, die mit ihrer ganzen Liebe und Hingabe Kindern helfen. Und weil die Kinder unsere Zukunft sind, müssen wir alles dafür tun, dass es ihnen gut geht. Ich habe viele der in die Projekte involvierten Kinder kennen gelernt. Deshalb liegt mir auch persönlich sehr viel an unserem Preis.

The
Face

Eva Herzigova

Mitte der Neunziger wurde sie bekannt.

Seither ist das Topmodel für die wichtigsten Labels über den Laufsteg gelaufen.

Nun hat Dior die 40-Jährige als Botschafterin der Pflegelinie Capture Totale engagiert.



FARB- BEKENNTNIS

Der beliebte Chubby Stick leuchtet neu noch intensiver – in acht stark deckenden Farben. Jojobaöl, Shea- und Mango-butter machen die Lippen geschmeidig.

— Ca 29 Fr. von Clinique

Men's
World

Hauthüter

Die Men Intensiv-crème von Weleda pflegt mit Sheabutter, Kakao-butter, Jojobaöl und Bienenwachs bei Trockenheit und beruhigt die strapazierte Gesichtshaut.

— Ca. 18 Fr.

JUNG- BRUNNEN

Das Fluid Nuxellence Jeunesse von Nuxe mildert Falten und strafft die Haut sichtbar. Blüten-extrakte sorgen für ein ebenmässiges Hautbild.

— 70 Fr.



Glamour pur. Die acht Nagellacke der Mariah-Carey-Kollektion von OPI sind von der Sängerin inspiriert. Highlight: Die neuartige Textur Liquid Sand, die für ein mattes Finish sorgt, wenn auf einen Überlack verzichtet wird.

— Ca 24 Fr.

Best Friend

Le Vaporisateur Tout Noir von Serge Lutens gibt es jetzt mit den beiden Düften Ambre Sultan und Féminité du Bois. Der elegante Spray im achteckigen Flacon passt in jede Handtasche.

— Ca. 124 Fr.

Redaktion: Christina Schildknecht, Text: Lara Vicecome; Fotos: Getty Images (1), Fotostudio annabelle (4)

Pays / Country : Switzerland

Nom du magazine / Magazine title : edelweissmag.ch

Date / Date : Janvier 2013

LE MAGAZINE
FEMININ
AUDACIEUX

EDELWEISS

ACTUALITÉ

SERVICES

ADRESSES

LES LIEUX QUI COMPTENT

EDELNEWS

Clarins, les femmes et les enfants d'abord

Tweeter 0

J'aime 1

L'eau pour le corps de la maison de cosmétique française en est l'emblème: depuis 1977 et chaque année, le Prix de la Femme Dynamisante créé par Jacques Courtin-Clarins honore l'œuvre d'une dame de cœur. Il a déjà récompensé 70 femmes, dans une quinzaine de pays, et autant d'associations, avec un seul objectif: venir en aide aux enfants seuls, en difficulté ou malades.

Il y a quelques semaines et à Zurich, Clarins a accueilli Beatriz Aristimuño et Vanessa von Richter, à la tête de la fondation Anouk, au banc de ces femmes d'exception. Fondée en avril 2008 à Genève, cette fondation améliore les conditions de séjour des enfants dans les hôpitaux, en réinventant sur les murs de l'établissement hospitalier une jungle, un ciel ou un paysage de montagne. Avec les artistes peintres de l'association, c'est le service d'oncologie de l'hôpital des enfants de Saint-Gall que Clarins a re-enchanté. Une manière, pour la maison aux lettres rouges, de demeurer toujours la main sur le cœur.



Offrez-vous
EDELWEISS
et recevez
en cadeau
une carte Manor
de 20 fr.



+



6 mois: 20 fr.
=
cinq numéros

1 an: 55 fr.
+
Carte Manor de 20fr.

2 ans: 80 fr.
+
Carte Manor de 20fr.

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : **Switzerland**

Nom du magazine / Magazine title : **Brigitte Schweiz**

Date / Date : **Janvier 2013**



SCHWEIZ Favoriten

TREFFPUNKTE

TANZEN IN BASEL

Die neunten Zeitgenössischen Schweizer Tanztage finden diesmal in Basel statt. Sie richten sich ans Publikum, an Veranstalter und an Fachjournalisten. Während vier Tagen werden 15 Compagnien aus der ganzen Schweiz auf sieben Bühnen ihre neuesten Produktionen präsentieren. Ein Rahmenprogramm ermöglicht weitere Entdeckungen. Zeitgenössische Schweizer Tanztage Basel: 6.-10.2.13, www.schweizertanztage.ch.

IM INTERNET

Wer sich nicht ins Einkaufsgelümmel stürzen, sondern lieber von zu Hause aus einkaufen will, kanns übers Internet tun. Es könnte noch ganz knapp reichen, um den einen oder andern Dekor- und Geschenkartikel zu bestellen. Auf diesen Websites finden Sie vielleicht genau das, was Sie noch suchen: www.depot-online.com oder www.dekowschop.ch. Für grössere und kleinere Lifestyleartikel empfiehlt sich www.mooris.ch. Oder möchten Sie sich doch lieber vor Ort umsehen? Zum Beispiel im neuen ConfoDéco, Uraniastrasse 18, 8001 Zürich.

IN SOLOTHURN

Es gibt viele Gründe, nach Solothurn zu reisen. Einer heisst Salzhaus. Wegen des Interieurs, der Lage an der Aare, vor allem aber wegen der hervorragenden Küche, für die es kürzlich den 14. Gault-Millau-Punkt gab. Der Küchenchef pflegt eine leichte Fusionsküche, wenn möglich mit regionalen Produkten, und inszeniert mit Fantasie und Liebe zum Detail altbewährte Gerichte neu. Restaurant Bar Salzhaus, Landhausquai 15a, 4500 Solothurn, www.restaurant-salzhaus.ch.



ANS HERZ GELEGT

AUS ALTEM PORZELLAN

Seit nunmehr einem Jahr lädt rafinesse & tristesse an der Brunnengasse in der Berner Altstadt zum Einkaufen und Verweilen ein. Das Angebot aus Handgemachtem, Recyclingpreziosen sowie die Café- und Mezzabar mit täglich frisch zubereiteten Leckereien aus dem Osten zieht alte Freunde und neue Bekannte von nah und fern an. Das Designlabel von Karin Yilmaz-Egger und Petra Schultz umfasst vor allem gepolsterte Hocker (ab ca. 100 Franken), Sitzbänke (830.90 Franken), Wohnaccessoires wie Papierrollenhalter (75-79 Franken) oder Magnetwände sowie Spielküchen und -spülen für Kinder. Ausgangsmaterial sind um- und ausgebaut alte Olivendosen. Inzwischen hat sich das Sortiment jedoch etwas gewandelt und ist um Stehlampen und Nachttische erweitert worden. Eliane Portmann fertigt ausserdem entzückenden Schmuck aus altem Porzellan für Dekolleté und Ohren (siehe Bild). Und «Les Lampes» aus Kristallglasschüsseln und -schalen der Bielerin Denise Hofer sorgen für ein bezauberndes Lichtspiel (ab ca. 53 Franken). rafinesse & tristesse, Brunnengasse 42, 3011 Bern, www.rafinesse-tristesse.com.



DIE GUTE IDEE VON ...

... Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter. Sie sorgen mit ihrer 2008 in Genf gegründeten Anouk Foundation auf einfache und doch wirksame Art für das Wohl von kleinen und grossen Patienten und Heimbewohnern. In ganz Europa gestalten Künstler teams die Wände von Krankenhäusern und Heimen und schaffen mit unterhaltsamen und beruhigenden Szenen ein behagliches Umfeld. Dabei greifen die Künstler auf die Erkenntnisse der Farbtherapie zurück. Forschungsergebnisse und langjährige Erfahrung in medizinischen Einrichtungen zeigen, dass ein freundliches und anregendes Umfeld den Stress reduziert und sich positiv auf Patienten und den Umgang mit den Patienten auswirkt. Für ihren Einsatz und ihre Idee sind die beiden Stiftungsgründerinnen kürzlich mit dem Prix Clarins Femme Dynamisante Schweiz 2012 ausgezeichnet worden. Neben Ruhm und Ehre bringt der Preis auch grosszügige finanzielle Unterstützung, die diesmal der onkologischen Abteilung des Kinderspitals St. Gallen zugutekam. www.anouk.org.

Press Review : Femme Dynamisante 2012

Pays / Country : Switzerland

Nom du magazine / Magazine title : ZUOZ Zeitung

Date / Date : Janvier 2013



Rampenlicht



67

viele mit vergleichbarer Herkunft, auf den Pfad persönlicher Sinnsuche, auf dem das genuin Unternehmerische immer weniger Raum einnimmt. [...] Er hat für sich die Bilanz seines Lebens gemacht: Es hat eine Zeit gegeben, als er ein grosses Rad drehen wollte. Ein zu grosses vielleicht. Und dann gab es eine Zeit, in der das Ausserliche auch, nicht mehr wichtig war – ein gescheiterter Unternehmer ist er deshalb nicht, findet er. Sagt's, schultert seinen Rucksack und fährt zurück nach Italien. Im Zug. Christof Dejung: Die Fäden des globalen Marktes. Eine Sozial- und Kulturgeschichte am Beispiel der Handelsfirma Gebrüder Volkart 1851–1999. Böhlau, 516 S., Fr. 78.30. Walter H. Ram-bousek et al.: Volkart. Die Geschichte einer Welthandelsfirma. Insel, 1990.

Weltwoche vom 14.03.2013 (von René Luechinger)

Vanessa von Richter (L'1991–'92)

Wie der blaue Vogel die Hexe vertrieb



Feierlich. Christian Courtin-Clarins übergibt Vanessa von Richter (l.) und Beatriz Aristimuño die Trophäe.

Die Anouk Foundation bringt Farbe ins Leben kranker und benachteiligter Kinder. [...] Die Geschichte von Konrad ist eine von vielen, die Vanessa von Richter (40) zu erzählen weiss, seit sie vor vier Jahren zusammen mit Beatriz Aristimuño die Anouk Foundation ins Leben gerufen hat: eine Non-Profit-Organisation, die, erklärt von Richter, «mit Farbe einen Funken Hoffnung in das Leben von Menschen bringen will, die weit weg von zu Hause eine schwierige Lebensphase durchlaufen». Das Konzept dahinter ist so bestechend wie simpel. Durch bunte Wandzeichnungen kann in Krankenhäusern und ähnlichen Institutionen eine behagliche Atmosphäre geschaffen werden. Ein kleiner Aufwand, eigentlich, mit grosser Wirkung, wie von Richter sagt: «Gerade die Erfahrungen in medizinischen Einrichtungen zeigen, dass sich eine freundliche Umgebung positiv auf den Zustand der Patienten auswirkt.» Die zierliche Frau sitzt im grossen Festsaal des Nobelhotels Baur au Lac in Zürich. Eben hat sie zusammen mit Geschäftspartnerin Beatriz Aristimuño den Prix Femme Dynamisante entgegengenommen: eine Auszeichnung des französischen Kosmetikkonzerns Clarins, der damit Frauen unterstützt, die sich für das Wohl von Kindern engagieren [...]. Wirkte von Richter bei

der Übergabe zuvor etwas zurückhaltend, gibt sie sich nun völlig entspannt – ausserhalb des Rampenlichts fühlt sich die in Zürich aufgewachsene Deutsche offenbar wohler. Ausführlich erzählt sie von den Anfängen der Anouk Foundation («da haben sich einfach die richtigen Menschen zur richtigen Zeit gefunden»), über die Zusammenarbeit mit Beatriz Aristimuño («wir ergänzen uns perfekt») und auch persönliche Fragen zu ihrem Lebenslauf sind kein Problem für die Politologin. «Ich bin sozusagen mit dem silbernen Löffel im Mund aufgewachsen, so wie viele Menschen meiner Generation in Europa.» Gerade deshalb, sagt von Richter, habe sie bereits früh das Bedürfnis verspürt, etwas von diesem Glück an jene zurückzugeben, mit denen es das Schicksal nicht so gut meinte.

Basler Zeitung vom 11. November 2012

Frank Sippel (L'1984–'92)

Unter den Schornsteinen von Tempelhof



Eine eigene, kleine Welt. Frank Sippel in der Maschinenhalle des Kachelhauses – Raum für Konzerte und Konferenzen.

Der Schweizer Immobilieninvestor Frank Sippel betreibt auf dem ehemaligen Schultheiss-Gelände die «Malzfabrik». Ein Ort für Kultur und Kreativität – verankert im Umweltdenken des Chefs. [...] Ein magischer Ort, eine Insel inmitten der Grossstadt: Das Areal der ehemaligen Schultheiss-Mälzerei in Tempelhof. Der Schweizer Immobilieninvestor Frank Sippel (40), Gründer und Vorstandsvorsitzender der Real Future AG, kaufte das Gelände 2005 und heute ist die «grosse Rote» mit den vier markanten Schornsteinen seine Herzensangelegenheit. Seit 2008 trägt sie den Namen «Malzfabrik» und ist ein Ort für Kreative, Künstler, Idealisten und Visionäre. [...] Eigentlich hatte der erfolgreiche Immobilieninvestor andere Pläne. Solange das Gewerbegebiets gepasst hätten. [...] Die Sache mit der Liebe auf den ersten Blick trifft man. Frank Sippel sah die Malzfabrik (eine Industriebranche) und wusste: Die Malzfabrik wurde so etwas wie sein privates Wohnzimmer. Hier nehmen hier nicht jeden Mieter, sondern nur die, die passen. Wer in die Malzfabrik einziehen will, sagt Frank Sippel. Die Gedul-

